



Vorlage JHA_11/2018
zur öffentlichen Sitzung des
Jugendhilfeausschusses
am 24.09.2018

mit 1 Anlage

An die
Mitglieder
des Jugendhilfeausschusses

Bericht des Kompetenzzentrums zur Bedarfserhebung Kindertagesbetreuung im Landkreis Ludwigsburg

Zum Stichtag 1.03.2018 hat die Verwaltung die jährliche Erhebung bei den Städten und Gemeinden des Landkreises für den Bereich der Kindertagesbetreuung abgeschlossen. In der Anlage 1 zur Vorlage ist der vollständige Bericht mit den Daten zum Ausbaustand und der Ausbauplanung in den verschiedenen Altersgruppen 0 bis 14 Jahre enthalten.

Kinderzahlen:

Die Kinderzahlen im Landkreis Ludwigsburg sind erneut angestiegen. Mit Stichtag 31.12.2017 gab es 73.719 0 bis 14-Jährige im Landkreis. Das ist ein deutlicher Zuwachs im Vergleich zum Vorjahr und bedeutet ein **Anstieg um 1.143 Kinder**.

Versorgungsquote 0 bis 3 Jahre:

Bei den Betreuungsplätzen für Kleinkinder wurde zum Stichtag 1.03.2018 ein Versorgungsgrad von **32,07%** erreicht. Die Betreuungsplätze durch die Kindertagespflege sind darin enthalten. Zum Stichtag wurden 1.015 Kinder von 372 Tagespflegepersonen betreut. Insgesamt ist der Versorgungsgrad für die 0 bis 3-Jährigen im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken, trotz Ausbau der Betreuungsplätze. Das Absinken der Versorgungsquote muss allerdings vor dem Hintergrund der steigenden Kinderzahlen in dieser Altersgruppe interpretiert werden. Der Versorgungsgrad ohne die **0 bis unter Einjährigen beträgt 40,61%**.

Versorgungsquote 3 bis 6,5 Jahre:

Die Betreuungsplätze konnten im Vergleich zum Vorjahr um 468 Plätze ausgebaut werden. Trotz steigender Kinderzahlen war es dadurch möglich, den Versorgungsgrad um 0,2% zu steigern auf **102,4%**.

Versorgungsquote Schulkindbetreuung:

In der Altersgruppe der 6,5 bis 14-Jährigen blieb die Kinderzahl nahezu gleich und stieg um 45 Kinder von 38.449 auf jetzt 38.494 an. Gleichzeitig wurden im vergangenen Jahr 945 Betreuungsplätze neu geschaffen. Aufgrund dieses Ausbaus konnte die Versorgungsquote auf **39,33%** ansteigen.

Ausbaubemühungen für 0 bis 3-Jährige fortführen:

Der Bundesdurchschnitt bei der Betreuungsquote für Kleinkinder lag im März 2016 bei 32,7%. Der Landkreis bewegt sich hier leicht unter dieser Quote, ohne die U1-Kinder etwas über dieser Quote. Das Erreichen einer Quote schützt im Einzelfall jedoch nicht vor einer Klage. Bei den Ausbauplanungen sollte bedacht werden, dass die Anzahl der Eltern, die immer früher in ihren Beruf zurückkehren wollen/müssen beständig ansteigt. Im Rahmen des neusten Berichtes des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend „Kinderbetreuung Kompakt“ wurde ermittelt, dass sich insgesamt 45,2% der Eltern mit Kindern unter drei Jahren in 2017 einen Betreuungsplatz für ihr Kind wünschten. Der Betreuungsbedarf sei abhängig vom Alter des Kindes: Je älter das Kind, desto häufiger bestehe ein Betreuungsbedarf. 59,5% der Eltern Einjähriger sowie 75,3% der Eltern Zweijähriger wünschten sich einen Betreuungsplatz.

Insbesondere in den letzten Monaten haben die Verwaltung immer wieder Botschaften aus den Städten und Kommunen erreicht, dass nicht ausreichend U3-Betreuungsplätze zur Verfügung gestellt werden können. Der sinkende Versorgungsgrad in dieser Altersgruppe zeigt, dass die Bemühungen zum Ausbau nicht nachlassen dürfen.

Beschlussvorschlag:

Kenntnisnahme